

# Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



978  
1.738

## Eröffnung Fernheizwerk

Am Samstag, den 22. Oktober fand die offizielle Eröffnung der neuen Fernheizzentrale statt. Nach nur eineinhalb Jahren Gesamtbautezeit wurde das Fernheizwerk und die Holzvergasungsanlage feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Zu Beginn der Eröffnungsfeier ging der Präsident der E-AG und Bürgermeister Ulrich Veith auf die Baugeschichte ein und bedankte sich vor allem bei den mitwirkenden Firmen und Planungsteams, bei der Volksbank für die Finanzierung sowie beim Amt für Energieeinsparung für den gewährten Beitrag. Nach den Grußworten des Landeshauptmannstellvertreters und Landesrat für Energie und Umwelt Richard Theiner wurde die neue Fernheizzentrale vom Dekan Stefan Hainz gesegnet.

Der Bau des neuen Fernheizwerkes durch die E-AG war nötig geworden, da die 2 bestehenden Anlagen in der Grundschule sowie beim Hallenbad ihre Kapazität erreicht hatten. Nun ist es möglich weitere Gebäude anzuschließen und das gesamte Dorf mit Wärme zu versorgen. Waren bisher an die 220 Haushalte an das Fernwärmenetz angeschlossen, können nun noch ca. 110 Abnehmer mit

Fernwärme versorgt werden. Im Gebäude wurde zusätzlich von Seiten der Gemeinde eine Holzvergasungsanlage errichtet, die elektrische Energie sowie Wärme produziert. Der erzeugte Strom wird dabei direkt in das Stromnetz eingespeist, während die Wärme zum einen für die Trocknung der Hackschnitzel verwendet und zum anderen in das Fernwärmenetz der E-AG eingespeist wird. Der durch die Holzvergasungsanlage erzeugte Strom deckt 15 % des Gesamtverbrauchs der Gemeinde Mals.

Die gesamte Fernheizzentrale hat eine Heizleistung von 10.400 kW thermischer Energie und 298 kW elektrischer Energie. Erzeugt wird diese von 2 Biomassekessel, der Holzvergasungsanlage sowie von einem Heizölkessel, der als Reserve installiert wurde. Ebenso wurden zwei Wärmespeicher mit einer Speicherkapazität von 10 MWh errichtet, die als Pufferspeicher für die Wärmeversorgung dienen.

Das neue Fernwärmezentrum ermöglicht es der Gemeinde, die Versorgung mit sauberer und günstiger Energie selbst in die Hand zu nehmen und dabei den Bürgern und deren Umwelt Gutes zu tun.



## Gemeindeimmobiliensteuer GIS 2016

Anfang Dezember erhält jeder Steuerpflichtige die Vorausberechnung der Saldozahlung für die GIS 2016. Die Berechnung erfolgt aufgrund der erklärten und aufgrund der in unserem Besitz stehenden Katasterdaten. Diese Ausgleichszahlung ist mittels Formular F24 innerhalb 16. Dezember 2016 entweder in der Bank oder in der Post einzuzahlen.

Die Gemeinde wendet für alle leerstehenden Wohnungen, den erhöhten Steuersatz von 1,1 % an. Eine Wohnung gilt als leerstehend, wenn für diese seit mindestens einem Jahr kein Mietvertrag registriert und kein meldeamtlicher Wohnsitz eingetragen ist. Bitte überprüfen Sie die be-

rechneten Daten genau. Sollten Sie die Voraussetzungen für die Steuererleichterung oder Nichtanwendung der Steuererhöhung erfüllen, ist es erforderlich VOR DER EINZAHLUNG die nachstehenden Dokumente einzureichen und folgende Kriterien zu erfüllen, damit eine korrekte Berechnung erfolgen kann:

1. Der Mieter muss den meldeamtlichen Wohnsitz in der betreffenden Wohnung eingetragen haben
2. Kopie des registrierten Mietvertrages mit Angabe der betroffenen BAUEINHEITEN, denn bei vielen Verträgen sind diese nicht angeführt, was aber unbedingt erforderlich ist. Diese entnehmen Sie bitte

Ihren Plänen (Techniker, Freiberufler oder Katasteramt können evtl. behilflich sein) und fügen diese bitte händisch dem Vertrag hinzu. Bitte auch Ihre Telefonnummer anführen.

3. Kopie des aktuellen Einzahlungsbeleges über die erfolgte Registrierung/Verlängerung des Vertrages

4. Bei unentgeltlicher Nutzungsleihe in gerader Linie, angrenzender Wohnung, Pflege bei Verwandten usw., ist eine Erstatzerklärung erforderlich, die in der Gemeinde aufliegt.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen und für die Neuberechnung der geschuldeten Steuer zur Verfügung. |

## Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

vom 01.09.-30.09.2016

*Nobile Salvatore:*

Errichtung eines Wintergartens  
M.A.7 Bp. 699 K.G. Mals

*Gemeinde Mals:*

Erneuerung der Infrastrukturen in der St. Benediktstrasse  
Gp. 1999, 2002/1 K.G. Mals

*Schuster Harald:*

Erhöhung der Grenzmauer und Errichtung einer Lärm- und Sichtschutzwand

Bp. 139, Gp. 29/3 K.G. Laatsch

*Egger Lorenz Josef, Prantl Carmen Maria:*

Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus

Bp. 138, Gp. 79/1 K.G. Tartsch

*Gufler Bernd:*

Errichtungen von Bodentrassierungen im Sanierungswege und Durchführung von Bodenplanierungsarbeiten

Gp. 515, 516, 517 K.G. Mals, Gp. 238/1 K.G. Tartsch

*Thanei Konrad:*

Errichtung einer offenen Garage  
Gp. 2419 K.G. Matsch

*Steck Karin Maria, Steck Karl:*

Ausbau des Dachgeschosses mit energetischer Sanierung und Inanspruchnahme des Energiebonus

Bp. 347 K.G. Mals

*Pobitzer Christina:*

Variantenprojekt I: Abbruch und Neubau des Wohnhauses mit Einbau von Sonnenkollektoren

Bp. 427 K.G. Mals

*Telser Siegfried:*

Umbau und Erweiterung des best. Wirtschaftsgebäudes und Errichtung eines Laufstalles

Bp. 123, Gp. 2312/2, 329/1 K.G. Matsch

*Telser Rudolf:*

interne Erweiterung des Stalles beim best. landwirtschaftlichen Gebäudes

Bp. 135 K.G. Matsch |

### *Ihre Weihnachtswerbung für die Dezember-Ausgabe*

*des Gemeindeblattes gleich reservieren.*

*Einfach sofort anrufen:  
Tél. 0473 831535 / 340 4120358  
oder ein kurzes Mail  
elfriede@schreibstube.it*

*Wir erscheinen zwischen  
4. und 7. Dezember  
Danke für die Unterstützung*

*PS: Die nächste Nummer erscheint  
als Doppelnummer  
Dezember/Jänner.*

*Die erste Nummer im neuen Jahr  
wird dann im Februar wieder  
pünktlich erscheinen.*

*Bitte auch alle Termine für den  
Monat Jänner  
bereits im Dezember bekanntgeben.*





GEMEINDE MALS | Verwaltung

## Mals beschreitet neue Wege in der Bürgerbeteiligung

### Bürgerhaushalt 2017 auf der Zielgeraden

Bei der Gestaltung der Gemeindefinanzen als einfache Bürger und Bürgerinnen aktiv mitwirken, kann das funktionieren? Die Gemeinde Mals meint Ja und hat in diesem Sinn mit dem Bürgerhaushalt ein demokratisches Pilotprojekt abgewickelt, das am vergangenen Freitag mit der zweiten Bürgerversammlung seinen Höhepunkt fand. Nicht weniger als 47 Vorschläge für konkrete Projekte waren vorgelegt worden. Nach einer rechtlich-technischen Machbarkeitsprüfung, kontrolliert durch Bürgervertreter und im Einvernehmen mit den Einbringern, blieben für die Endbewertung 33 Projekte übrig. Gut 70 Teilnehmer fanden sich zur Vorstellung dieser Projekte und zur Endbewertung im Malser Kulturhaus ein.

Bürgermeister Veith zeigte sich in seiner Begrüßung erfreut über die rege Teilnahme und die vielen sinnvollen Vorschläge: „Dies zeigt, dass die Bevölkerung sehr wohl bei Investitionen und Ausgaben mitdenkt und sich mitverantwortlich zeigt,“ unterstrich Veith und wies darauf hin, dass der Bürgerhaushalt allen Bürgern den Gemeindehaushalt als zentrales Steuerungsinstrument nahebringen soll. Neu an diesem erstmals in Südtirol

angewandten Verfahren ist, dass Bürger nicht nur mitreden und Ideen einbringen, sondern auch über die Vorschläge der Mitbürger demokratisch abstimmen, was im Kulturhaus am Freitag geschehen ist.

In der Woche vom 24. bis zum 28. Oktober konnten alle Malser im Alter ab 16 Jahren, die dort nicht mitgestimmt haben, im Rathaus den Bewertungs-Stimmzettel abgeben. Die fünf bestbewerteten Projekte werden offiziell dem Gemeinderat überreicht, der sich politisch verpflichtet, sie beim kommenden Haushaltsvoranschlag 2017 zu berücksichtigen. Bürgermeister Veith hat zugesagt, dass für die Umsetzung der Bürgervorschläge 2017 mindestens 200.000 Euro bereitgestellt werden. Das Projekt ist von einer Gruppe aus Gemeindereferenten und Gemeinderäten (Andreas Bernhart, Marion Januth, Ulrich Veith, Anna Waldner) gesteuert und von POLITiS und der Fakultät für Design der Universität Bozen professionell begleitet worden. Die Perspektive, konkrete Projekte der eigenen Gemeindeverwaltung anregen zu können, hat gut 40 Malserinnen motiviert, über die Lebensqualität in der Gemeinde nachzudenken oder lang gehegte Vorschläge

direkt unterzubringen. Vor allem die ökologische und kulturelle Aufwertung liegt den Malsern am Herzen, aber auch sozialpolitische Vorschläge wurden vorgelegt. Die bunte Palette reicht von Projekten wie einem ganzjährig geöffneten WC bei der Kirche und natürlichen Bienenbehäusern über die Gesamtanierung des Flora-Parks in Mals bis zur Errichtung eines Naturbadeteichs am Malser Sonnenhang. Die mit einer Kosten-schätzung verbundenen Vorschläge liefern der Gemeinde zudem wertvolle Hinweise, wo die Politik in den nächsten Jahren ansetzen kann.

Alle eingereichten Vorschläge sind im Oktober-Gemeindeblatt veröffentlicht worden. Die bestbewerteten Projekte werden nach der Stimment-zählung in der Dezember-Ausgabe im Gemeindeblatt und auf der Gemeinde-Website bekanntgegeben. Mit diesem ersten Bürgerhaushalt hat die Gemeinde Mals nicht nur ein Versprechen gehalten, sondern will auch eine Botschaft an andere beteiligungsfreundliche Gemeinden in Südtirol senden: direkte Bürgerbeteiligung an den Gemeindefinanzen – das geht.



GEMEINDE MALS | Jugendarbeit

## Netzwerktreffen der Jugendarbeit 2016/2017 in Mals



### Rauschmittel – Was tun bei Missbrauch?

Die Verantwortlichen für Kinder und Jugendliche der verschiedenen Vereine aus den Gemeinden Mals und Graun setzten sich Mitte Oktober mit dem Thema „Rauschmittel im Verein – Was tun bei Missbrauch?“ auseinander. Zum ersten Mal fand das Netzwerktreffen in Zusammenarbeit der Gemeinden Mals und Graun statt, um die übergemeindliche Vernetzung zu fördern.

Ziel der Netzwerktreffen ist es, den einzelnen Verantwortlichen einerseits Informationen zu jugendrelevanten Themen zu geben und andererseits eine Plattform zu schaffen, die den Teilnehmer/innen einen vielfältigen Austausch und ausreichende Diskussionsmöglichkeiten bietet.

Der Referent Manuel Oberkalmsteiner (Forum Prävention) sprach

in Bezug auf den Alkoholkonsum, von einem altersübergreifenden Gesellschaftsphänomen, welches in den Medien jedoch oft mit Jugendlichen in Verbindung gebracht wird. Durch einzelne Beispiele und Studien konnte zudem mit einigen Vorurteilen aufgeräumt werden, z.B. bei der Anzahl der Einlieferungen wegen Alkoholvergiftung überwiegen Personen über 50 Jahren, nicht wie angenommen Jugendliche unter 16 Jahren. Zusätzlich lässt sich entgegen weitläufiger Meinungen anhand von aktuellen Studien ein Rückgang des Alkohol- und Tabakkonsums bei Jugendlichen beobachten. Jede/r Jugendliche setzt sich mit dem Thema Alkohol und Konsum auseinander und erarbeitet dazu einen eigenen Standpunkt: Wie stehe ich zum Thema Alkohol und Kon-

sum? In dieser Phase können Jugendtrainer/innen, -betreuer/innen, usw. der einzelnen Vereine den Jugendlichen eine Hilfestellung geben und als Vorbilder agieren. Die Teilnehmer/innen erkannten, dass nicht die völlige Abstinenz als erstrebenswert gilt, sondern die Risikoreduktion, d.h. den Jugendlichen wird ein maßvoller und verantwortungsbewusster Konsum vorgelebt und nahe gelegt.

Die Gemeindereferentin für Jugend, Marion Januth, freut sich nächstes Jahr weitere Diskussionsrunden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Graun und mit Unterstützung des „Jugenddienst Obervinschgau – Fachstelle zur Förderung der Jugendarbeit“ durchzuführen.

*Nadine Trenkwalder  
Jugenddienst Obervinschgau*

GEMEINDE MALS | Oberwaal

## Dank an Oskar Noggler

Auch in diesem Jahr wurde der Oberwaal in vorbildlicher Weise von Oskar Noggler betreut. Er hat viel Zeit und Mühe aufgewendet, um den Waal Tag für Tag von der Puni bis zum Schindertal abzugehen und das Wasser zu kontrollieren. Dafür gebührt ihm ein herzlicher Dank von Seiten der Bevölkerung und der Gäste.

Leider war auch heuer nur der erste Waalabschnitt wasserführend, da im Bereich der Wiesen einige undichte Stellen auftraten, so dass das Wasser beim Schindertal abgeleitet werden musste. Diese undichten Stellen werden demnächst mit Halbrohren ausgebessert, so dass der Waal ab dem

kommenden Frühjahr in seiner ganzen Länge Wasser führen wird.

Daher sind wiederum alle Interessierten aufgerufen den Oberwaal an einem gemeinsamen Aktionstag auszuputzen und von Steinen, Ästen und Blättern zu befreien. Der Termin wird im Frühjahr rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Bilder vom November und Dezember 2011 zeigen Bauarbeiten zur Wiederherstellung des Oberwaals im Abschnitt zwischen dem Tschöttacker und dem Pflanzgarten.



GEMEINDE MALS | Menschen

## Wir gratulieren

**Sondermarke - Ester Stocker - Laatsch** © Österreichische Post

Schwarz-weiße Raster und Linien, die durch Brüche und Verschiebungen der Erwartungshaltung des Betrachters widersprechen – das ist typisch für Esther Stocker. Die 1974 in Schlanders in Südtirol geborene Malerin und Installationskünstlerin liebt es, Berechenbares zu erstellen und es dann zu brechen, wie in dem namenlosen Werk von 2015, das für diese Briefmarke aus der Serie „Junge Kunst in Österreich“ verwendet wurde. Oft zeigt sie in ihren Arbeiten Ordnung und löst diese im nächsten Schritt wieder auf. Diese Methode wendet sie sowohl in der Malerei als auch in Videoarbeiten, Rauminstallationen und Interventionen an Fassaden an. Ihr Interesse gilt auch der Wahrnehmung von Kunst, die sie herausfordert, wenn sie scheinbar strenge Regeln für ihre Werke aufstellt und diese selbst nicht einhält. Esther Stocker studierte ab 1994 an der Akademie der Bildenden Künste Wien in der Klasse von Eva Schlegel. Später bildete sie sich an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand und am Art Center College of Design in Pasadena in Kalifornien weiter. 2001 erhielt sie das Staatsstipendium für Bildende Kunst. Auch mehrere Auszeichnungen kann Esther Stocker vorweisen, den Anton-Faistauer-Preis konnte sie ebenso erringen wie den Msgn. Otto Mauer-Preis – eine der größten Auszeichnungen für bildende Kunst in Österreich – und den Preis der Stadt Wien für bildende Kunst sowie den Paul-Flora-Preis. Die erste Solo-Exposition fand 1997 in der Galerie Trabant in Wien statt. Die Galerie Krobath (Wimmer), auch heute Stockers Heim-Galerie, und die Galerie Antonio Ferrara in Reggio Emilia folgten 2001. Weitere Einzelausstellungen gab es über die Jahre beispielsweise im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig in Wien, im Künstlerhaus Hannover,

im Kunstraum Dornbirn, im Center for Contemporary Non-Objective Art in Brüssel, im Museum 52 in London und an vielen anderen Orten. An Gruppenausstellungen nahm Esther Stocker beispielsweise in der Österreichischen Galerie Belvedere teil, ebenso im Wiener Parlament, im Vasarely Museum Budapest, im MUAC Mexiko City, im 21er Haus im Belvedere, im Austrian Cultural Forum New York, im Essl Museum Klosterneuburg, im Künstlerhaus Wien, im BA-CA Kunstforum und in der Secession sowie bei der Biennale in Venedig. Heute arbeitet sie in Wien – und an der Grenze zwischen Malerei, Raum und Objekt. Ihre Farben sind die Nichtfarben Schwarz und Weiß. Wenn sie beispielsweise ihre Gitterstrukturen auf Papier erstellt und diese im Anschluss zu riesigen Knäueln faltet und zerknüllt, die zu Skulpturen werden, lotet sie auf allen Ebenen die Möglichkeiten einer abstrakten Formensprache aus. Sie bringt die Abstraktion in den Raum. Die Grenze zwischen Malerei und Installa-



Esther Stocker aus Laatsch



tion verschiebt sich bei ihr ständig, ein Bezug auf die Tradition der abstrakten Malerei ist aber eine Konstante in ihrem Oeuvre, das Ordnung und Unordnung gleichermaßen thematisiert. Die Gemeinde Mals gratuliert recht herzlich zu dieser sehr gelungenen Sondermarke und freut sich

über den großen Erfolg von Esther Stocker!

*Johann Helrigl*  
\* 23.04.1947 + 22.09.2016



*Liebe und Erinnerung  
ist das was bleibt,  
lässt Bilder vorüberziehen  
und uns dankbar zurückschauen.*

### **Vergelt's Gott**

*für die vielen Beweise der Anteilnahme,  
für das Gebet, für die tröstenden Worte,  
gesprochen oder liebevoll niedergeschrieben,  
für den Händedruck oder die Umarmung,  
wenn die Worte fehlten,  
für die Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für die vielen Gedächtnisspenden und Kerzen  
und vor allem für das letzte Geleit  
und all jenen, die uns zur Seite standen, um unserem  
Verstorbenen einen liebevollen Heimgang zu bereiten.*

Mals im Oktober 2015



BURGEIS | Wombacher Gäste

## "100% zünftig - böhmisch aufgespielt"

### Wombacher Blasmusikanten auf Besuch in Burgeis

Am ersten Oktoberwochenende weilte auf Einladung des Ortsvorstehers Florian Punt die Wombacher Blasmusik in Burgeis. Bereits bei der Ankunft spielten die Musikanten auf, um auf das angekündigte Konzert am Samstag im Kultursaal aufmerksam zu machen. Der Wombacher Blasmusikverein, der besonders die Jugend musikalisch fördert, ist mit seiner Ausrichtung auf böhmisch-mährische Blasmusik weitem bekannt.

Wombach ist ein Stadtteil von Lohr am Main im unterfränkischen Landkreis Main-Spessart, der Partnerstadt von Burgeis. Mit diesen eingemeindeten Lohrern verbindet Burgeis eine langjährige Freundschaft.

Am Samstagabend hatten die Wombacher Blasmusikanten ihren großen Auftritt im gut besetzten Kultursaal in Burgeis. Ihrem Motto: Alles geben, konzentriert aufspielen und dabei die Spielfreude und den Spaß an das Publikum weitergeben, wurden sie voll auf gerecht. Ein abwechslungsreiches Programm mit Polkas, Märschen, Walzer und Gesangseinlagen hat Dirigent Klaus Hübner zusammengestellt, das die Zuhörer begeisterte. Als Gastgeschenk übergab der Obmann der Burgeiser Musikkapelle Toni Punt den Wombachern einen Laib Käse der Sennerei Burgeis zu einer Burgeiser Marende. Passend dazu händigte er ihnen die Noten des Burgeiser „Sennerei-Marsches“ von Freek Mestrini aus. Die Wombacher Blasmusik ließ es sich nicht nehmen, den Marsch nach einer kurzen Pause, zum Staunen aller, bereits zum Besten zu geben. Die in Burgeis zufällig auf Urlaub anwesende 2. Bürgermeisterin Christine Kohnle-Weis der Stadt Lohr a.M. begrüßte die Landsleute und hob die seit über 40 Jahren bestehende partnerschaftliche Beziehung zu Burgeis hervor.

Am späten Abend legten die Wom-



Wombacher Blasmusikkapelle



v. l.: Toni Punt, Obmann der Musikkapelle Burgeis, Gerd Ullrich, Vorstand Wombacher Blasmusik, Klaus Hübner, Dirigent, 2. Bürgermeisterin Frau Kohnle-Weis, Florian Punt, Ortsvorsteher Burgeis

bacher dann noch mal richtig los. Die Hornisten mischten sich unter das Publikum und spielten auf den Tischen munter drauf los, die Gäste sangen und klatschten euphorisch mit. Der Marsch „Dem Land Tirol die Treue“, durfte dabei auch nicht fehlen. Die vielen Zugaben waren der Beweis eines begeisternden musikalischen Abends. Der nächste Besuch der Wombacher Blasmusik in zwei Jahren zum 200-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Burgeis ist bereits eingefädelt. ■ RP

### KVW PATRONAT

bis 31. Dezember Verlängerung Antrag auf Familiengeld der Region für das Bezugsjahr 2017

Saisonsende 2016 : Eintragung Arbeitsservice - Antrag NASpl im Patronat

BURGEIS | Erntedanksonntag

## "Dankbarkeit, Gedächtnis des Herzens"

Nach altem Brauch wird der 2. Sonntag im Oktober in Burgeis als Erntedanktag gefeiert. Je nach Gegend und Kulturen, wird Erntedank früher oder später begangen. Die Burgeiser betreiben vorwiegend Grünlandwirtschaft, Almwirtschaft, haben einige wenige Getreideäcker und neuerdings werden auch Beeren und Kräuter angebaut. Auch hat fast jedes Haus einen Gemüse und Blumengarten. Die Erntezeit fällt daher eher an. Die Arbeit ist bis Mitte Oktober auf den Feldern getan, die Ernte eingebracht und die Vorratsräume sind gut gefüllt. Bisher haben seit ihrem Bestehen die

Bäuerinnen das Erntedankfest vorbereitet, heuer zeigten sich die Burgeiser Bauern dafür verantwortlich. Sie haben den Dankgottesdienst gestaltet und symbolisch ein „Ziach-Wagele“ mit Feldfrüchten, Ackergetreide, Obst und Almkäse am Altar aufgestellt. Mit dem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ wurden die Messebesucher auf das Fest eingestimmt. In seiner Predigt betonte Ortspfarrer P. Martin, dass das vergangene wiederum ein gutes Erntejahr war und reichlich gute Erträge brachte. Einmal im Jahr danken die Menschen für die Früchte der Erde zur Ernährung, aber jeden Tag könnten wir

für Arbeit, Wohnung, menschlichen Hilfeleistung und auch Frieden Gott dankbar sein. Die sinnreiche Aussage „Dankbarkeit, Gedächtnis des Herzens“ kann uns dabei eine Stütze sein. Die Fürbitten und das abschließende Dankgebet, vorgetragen von einem Bauernvertreter, werfen viele Fragen auf: wie gehen wir mit dem materiellen Überfluss um? Können wir Ihnen gerecht verteilen? Sie fordern auf, besonders an all jene auf der Welt denken, für die das tägliche Brot keine Selbstverständlichkeit ist. Der Ertrag der Kirchensammlung und die Erntegaben werden alljährlich dem Altenheim in Mals in einer kleinen Feier übergeben.



Dankgottesdienst mit Ortspfarrer P. Martin



„Ziach-Wagele“ mit den Feldfrüchten vor dem Altar

*Kleiner  
Weihnachtsmarkt*

Am Sonntag 27.11.2016  
ab 10 Uhr im Seniorenraum



Angeboten werden:  
Adventskränze  
Schöne Weihnachtskarten  
Kaffee und Kuchen  
Kekse und andere Leckereien!

Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute!  
*Der Seniorenclub*

*Advents- und Weihnachtsausstellung*



Ab Montag 21. November  
täglich von 15 - 18 Uhr

**Im Keller bei  
Toni Noggler - Mals**  
Landwirtschaftliche Artikel u. Maschinen



BURGEIS | Ehrenamt

## Toni Punt, 30 Jahre Mesner in Burgeis

Am Kirchweihsonntag, „Allerweltskirchtag“ dankte die Pfarrgemeinde beim Festgottesdienst Toni Punt für die 30 Jahre als Mesner in Burgeis. Im Jahre 1986 übernahm er nach dem plötzlichen Tod seines Vaters Sepp den Dienst. Dieser versah ihn auch schon über 50 Jahre. Man kennt in Burgeis nur die Fam. Punt als Mesner. Pfarrer P. Martin dankte Toni Punt herzlich für die langjährige aufopferungsvolle Arbeit und bezeichnete ihn als einen hilfsbereiten, 100%ig verlässlichen Menschen. Er wirke nun 22 Jahre als Seelsorger in Burgeis und er könne dem Mesner-Toni nur seine Wertschätzung ausdrücken. Er sei ihm immer eine große Stütze gewesen.

Anschließend hat der Pfarrgemeinderat zu einem Umtrunk in das Kulturhaus geladen. Die Musikkapelle, dessen Obmannstelle Toni derzeit bekleidet, und die auch die Messe musikalisch umrahmte, beglückwünschte ihn mit einem Ständchen. Ortsvorsteher Florian Punt dankte ihm im Namen der Dorfgemeinschaft.

R.P.



das Zweigespann seit 22 Jahren: Jubilar Mesner-Toni und Pfarrer P. Martin

MALS | Jahrgang

## 60 Jahre und.....

„Miar tatn ins freien, wenn olle kemman tatn!“

So das Motto des Jahrgangsteams mit Thomas, Irmgard, Thea, Claudia und Irene.

Angesagt war ein Zweitagesausflug nach Rosolina Mare im Veneto mit Übernachtung.

Am 24. und 25. September versammelten sich die 56ler beim Oberschulzentrum in Mals um zum Jahrgangsausflug zu starten. Halbmittag zum Genießen in der Forst in Algund und gestärkt ging es weiter nach Rosolina Mare. Am Abend köstliches Essen mit Fischspezialitäten und Übernachtung in Rosolina Mare. Nach einem genusslichen Frühstück, Rundgang in Chioggia und anschließend auf zur Rückfahrt nach Mals. Der gebührende Abschluss: ein Abendessen im Forst von Mals, wo man die beiden Tage in geselliger Runde passieren ließ.



Der Jahrgang 1956 in Rosolina Mare



MALS | Kunst

## Ein Malser aus Weinstadt

*Eine Ausstellung der Arbeiten von Jürgen-Roland Gröner war bis 13. November erstmalig im Obervinschgau zu sehen. Dabei ist der vielseitig talentierte Jazzpianist, Kulturmanager, Bühnenbildner und Maler aus Weinstadt bei Stuttgart irgendwie auch ein Malser.*

Die Achse Weinstadt-Mals dürfte als äußerst vielbefahrene gelten. Nicht nur für die Familie Gröner, die Mals bereits in der vierten Generation mehrmals im Jahr besucht. Sondern auch für etliche Menschen, die Jürgen Gröner im Laufe der letzten vierzig Jahre für den Obervinschgau begeisterte. Diese Liebe zur Region hat ihre Wurzeln in einem Beschluss des Italienischen Staates von 1936, der alle sich in Italien aufhaltenden Deutschen zur sofortigen Rückreise aufforderte und der die Eltern von Jürgen Gröner radelnd erwischte. Doch die Grenze war noch weit und so bereitete ihnen der ehemalige Dorfschmied Angerer Quartier. Die gemeinsame Leidenschaft des Briefmarkensammelns, die Gröner und Angerer verband, führte zu einer Freundschaft, die bei den nachkommenden Generationen noch für funktionierende Haftung sorgte. Die Liebe zu Musik und Malerei hatte der Vater ebenso auf den Sohn übertragen.

In den 1970er Jahren brachte Jürgen Gröner als Lehrer etliche Schulklassen zum Skifahren auf den Watles, seit über zehn Jahren organisiert der leidenschaftliche Musiker und Maler Kunst-Seminare in Malerei oder Bildhauerei zu Pfingsten. Jetzt war er, pünktlich wie jeden Herbst, wiederum mit einer großen Gruppe Begeisterter in Mals. Anlässlich der Ausstellungseröffnung seiner Radierungen, Aquarelle und Arbeiten in Acryl kamen auch hochkarätige Musiker in die Tschenglsburg: Kontrabassist Helmut Siegle, der Sopransaxofonist Manfred Schütt und der Tenorsaxofonist Lutz Kaltschmidt, die gemeinsam mit Gröner am Piano Musik vom

Feinsten boten.

Im Jahr 2016 entstanden etliche Radierungen, die seine ironische Ader zur Geltung bringen. Ein kleiner Köter, der so ziemlich jedem in der feinen Gesellschaft ans Bein pinkelt, eine Eva, die Adam ob seiner Verführungsversuche gleich den Vogel zeigt und eine Armee von Zündhölzchen, die in ihrer fahnenschwingenden Masse zu Brandstiftern werden.

Mals gilt als zweite Heimat für denjenigen, der im Ort so ziemlich jeden kennt, sich schon seit langem über Entwicklungen im ländlichen Raum im speziellen und in der Gesellschaft generell Gedanken macht und der nicht nur die Schönheit der Region, sondern auch jede ihrer Veränderungen genau beobachtet hat. Er ist einer derjenigen, die dem alten Mythos von „Alle Vinschger lügen“ kaum etwas abgewinnen kann. Rau, herzlich, ehrlich, so sein Eindruck von den Menschen im Obervinschgau. In seiner eigenen Heimat hatte Gröner Bühnenbilder für Musiktheater wie „Die Zauberflöte (2004) oder „Der Vogelhändler“ (2006) entworfen, war jahrzehntelang Programmleiter des Jazzclubs *Armer Konrad*, tourte zwei Jahre lang mit Bill Ramsey, während er gleichzeitig als Lehrer aktiv war. 2008 formulierte er - der das Aussterben von Dörfern mit verfolgt hatte - eine „sorgsame kommunale Planung für das Dorf Mals“ sei notwendig, um den Dorfkern zu erhalten und mit Leben zu füllen. Für die Geschichte des Arbogast von Plawenn interessiert er sich genauso, wie für künstlerische oder kulturelle Initiativen der Jetztzeit. Dann springt er auch außerhalb seiner fixen Mals-Zeiten ins Auto und ist begeisterter Besucher von Ausstellungen im Bunker 23 in Tartsch oder der Releas-Party der 11. Ausgabe des Kunst- und Kulturmagazins *vissidarte*, worin



am piano: jürgen gröner, im hintergrund manfred schütt, klarinette, tenorsaxofon.



Grand Hotel, Radierung, 2016



Brandstifter, Radierung, 2016

er in der Ausgabe 2011 mit einem Interview vertreten ist.

*Katharina Hohenstein*

MALS | Volkstanzgruppe Mals

## Gollimarkt

Viele waren mit dabei und viele kamen auch, weil sie sich auf den Erdapfelriebel mit Zwetschgenröster oder Apfelmus freuten, den die Volkstänzer/innen der Volkstanzgruppe Mals servierten.

An dieser Stelle ein großer Dank an diejenigen, die die Mühe der Vorbereitung der Speisen auf sich nahmen und diese an die Marktbesucher brachten. Der Marktschreier Morg-an pries unseren Stand lautstark an. Irene, Monika, Daniela und Ulrich kümmerten sich um das leibliche Wohl und die Musiker Christof,

Bernadette und Gernot spielten den passenden Takt dazu. So war unser Stand eine gelungene Kombination zwischen handwerklich hergestellten Speisen und lebendiger Volksmusik. Es wird wohl an dieser Mischung gelegen sein, der in den Besuchern ein heimeliges Gefühl hervorrief.

Aussagen wie: „Des schmeckt jo wia ba dr Mama“ waren dabei keine Seltenheit.

Wir bedanken uns für die gute Unterstützung der Bevölkerung und freuen uns auf nächstes Jahr.

*Die Volkstanzgruppe Mals*

P.S.: Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder einen Tanzkurs, der am 08. November 2016 um 20:00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Mals starten wird.

Anmeldung bei Elisabeth Menghin 349 81 29 679

Auf euer Kommen freut sich die Volkstanzgruppe Mals







Bezahlte PR-Info

## APOTHEKE MALS im UMBRUCH



...und nicht nur was die Einführung des *elektronischen Rezeptes* betrifft, die seit einigen Wochen und langsam in Gang kommt, sondern auch was die personelle Besetzung betrifft.

Nach über 40 Dienstjahren ist mit 1. September Frau *Wilhelmine Wallnöfer-Pfitscher* in den Ruhestand getreten. Im Jahre 1971, noch am Standort der „Alten Apotheke“ in Grozzes, trat die damals 15-jährige junge Frau aus Lichtenberg als Lehrlin in die Apotheke ein und blieb – von der Karenz- und Kinderzeit abgesehen – ihr ganzes Arbeitsleben der Apotheke Mals treu verbunden.

Nicht nur in Namen meiner verstorbenen Eltern und in meinem Namen sondern wohl im Namen der gesamten Bevölkerung des Oberen Vinschgaus möchte ich Frau Wallnöfer-Pfitscher von ganzem Herzen für ihren Einsatz danken. Immer freundlich, sehr kompetent und mit großem Arbeitswillen versehen ist sie im Laufe der Jahre eine der Säulen der Mals Apotheke geworden.

Im August hat Frau *Julia Abart* aus Schleis ihre dreijährige Ausbildung zur Pharmazeutisch-Kaufmännischen Assistentin (PKA) mit Auszeichnung und Lob abgeschlossen und wir freuen uns sehr, Julia definitiv ins Apothekenteam aufnehmen zu können.

Anfang September hat Frau *Magistra Stefanie Pertoll*, Apothekerin aus Meran, ihren Dienst bei uns angetreten. Frau Mag. Stefanie Pertoll hat ihr Pharmaziestudium in Graz absolviert, macht nun ihr Aspirantenjahr bei uns in Mals und die vorgeschriebenen universitären Aspirantenkurse in Innsbruck.

Mit 30. September hat *Dr. Alexander Horrer* die Apotheke Mals verlassen, weil er in die Schweiz wechselt. Über viele Jahre war Dr. Alexander Horrer mit unserer Apotheke ver-



Foto - Sommer 2016, von links nach rechts:

Tamara Theiner, Pharmaziestudentin und Sommer-Praktikantin, Julia Abart (PKA), Alexander Horrer (Apotheker), Johannes Fragner-Unterpertinger (Apotheker), Wilhelmine Wallnöfer-Pfitscher (Apothekenlaborantin), Stefanie Pertoll (Apothekerin), Theres Hobi (Raumpflege), Barbara Holzner (Apothekerin), Claudia Raneri (Apothekenlaborantin)

bunden: Er hatte bereits als Pharmazie-Student bei uns praktiziert, dann als Apotheker-Aspirant sein Lehrjahr bei uns gemacht und seit 2012, nach Bestehen des Staatsexamens, auch als zugelassener Apotheker bei uns gearbeitet. Auch bei Dr. Alexander Horrer bedanken wir uns herzlich für sein Engagement in all den Jahren.

Die Apotheke Mals beschäftigt nun folgende Personen: Dr.pharm. Johannes Fragner-Unterpertinger (Apotheker und Inhaber), Dr.pharm. Barbara Holzner (Apothekerin), Mag.Pharm. Stefanie Pertoll (Apothekenaspirantin), PKA Julia Abart

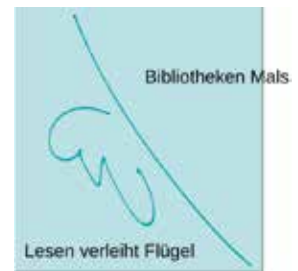
(Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistentin), Frau Claudia Raneri (Apothekenlaborantin). Für die Raumpflege und Logistik ist Frau Theres Weissenhorn-Hobi zuständig.

*Johannes Fragner-Unterpertinger*

MALS | Gemeindebibliothek

*Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welte, aus den Stuben über die Sterne.*  
Jean Paul

**Bibliothek=** Infos über aktuelle Veranstaltungen vom JUMA, VKE, LITERATURTAGE, Kindergottesdienste, literarische Veranstaltungen der umliegenden Bibliotheken, TAUSCHKREIS, LEIHVERKEHR mit Bozen aus der TESSMANN-Bibliothek u.a., WIRELESS-FREE.



### Ein rundum gelungenes Sommerleseabschlussfest 2016

Alles drehte sich um Spiele an diesem Nachmittag im JUMA!

Kaum waren alle Spiele ausgepackt, ging es schon los und die Spannung und der Spaß waren garantiert! Rund 70 Kinder aus allen Richtungen der Gemeinde Mals verbrachten zusammen einen spannenden Spielenachmittag (Freitag 6. Oktober; 15.-17.30h), der gleichzeitig unser Sommerleseabschlussfest war. Gemeinsam mit den Bibliothekarinnen Gudrun, Ruth und Helga, der Referentin für die Bibliotheken Marion Januth und Norbert vom Spielverein DINX aus Bozen wurden neue Spiele gespielt und erprobt.

Als Belohnung für das „Lesen“ konnte sich jedes Kind über eine Stofftasche und ein kleines Geschenk freuen. Die kleinen Geschenke stellte die Athesia Schlanders zur Verfügung, die Stofftaschen und die Verpflegung, den Saft, die Bioäpfel und das Popcorn stellte die Gemeinde. Mit lustiger Stimmung und Kindergelächter klang der tolle Nachmittag aus!

### Buchtipps

„Eierlikörtage“ von Hendrik Groen

Hendrik Groen mag alt sein (83 1/4, um genau zu sein), aber er ist noch lange nicht tot. Zugegeben, seine täglichen Spaziergänge werden kürzer, weil die Beine nicht mehr recht wollen, und er muss regelmäßig zum Arzt. Aber deshalb nur noch Kaffeetrinken,

die Geranien anstarren und auf das Ende warten? Kommt nicht in Frage. Ganz im Gegenteil. 83 Jahre lang hat Hendrik immer nur Ja und Amen gesagt. Doch in diesem Jahr wird er ein Tagebuch führen und darin endlich alles rauslassen - ein unzensurierter Blick auf das Leben in einem Altenheim in Amsterdam-Nord. Das ist richtig lustig und zugleich so herzzerreißend, dass wir Hendrik am Ende dieses Jahres nicht mehr aus unserem Leben lassen wollen.

„Der Junge, der vom Frieden träumte“

von Michelle Cohen Corasanti

„Der Junge, der vom Frieden träumte“ von Michelle Cohen Corasanti ist ein Roman, der den Leser den Nahostkonflikt hautnah erleben lässt. Er erzählt vom Schicksal eines jungen Palästinensers, der zwischen



den Fronten des Krieges aufwächst und dennoch versucht, sich die Menschlichkeit zu bewahren. Der zwölfjährige Palästinenser Ahmed kämpft um das Überleben seiner Familie, der einst eine blühende Orangenplantage gehörte. Mittlerweile haben die Israelis den dortigen Bauern fast alles genommen. Auf der Jagd nach einem Schmetterling kommt seine zweijährige Schwester Amal in einem Minenfeld ums Leben. Als auch noch sein Vater verhaftet und der Familie alles genommen wird, ist er der Einzige, der sie retten kann. Denn Ahmed ist ein Mathematikgenie und erhält eines der begehrten Stipendien an der Universität von Tel Aviv. Doch dort ist er der einzige Palästinenser unter Juden...

(Bilder & Texte: buchnet.com)

### Autorenbegegnung Sylvia Schopf

Rund 30 Kinder der 4. Klassen der Grundschule Mals besuchten am Freitag, den 7. Oktober die Bibliothek Mals.

Die Frankfurter Autorin, Schauspielerin und Rundfunkmoderatorin Sylvia Schopf entführte die Kinder in die Welt des verliebten Paares Romeo und Julia, anschließend durften die Kinder die Geschichte von Peppi Peperoni, einem aufgewecktem Mädchen erleben. Peppi bringt mit ihrer fantasievollen Art gewaltigen Wirbel in den Alltag ihrer Familie. Ob beim Umzug oder Renovieren, in der neuen Schule oder mit Elfi und ihrer Abenteuerbande - Peppi lässt sich nicht unterkriegen. Und dabei spielen Peperonis eine wichtige Rolle! Mit ihrer erfinderischen und intensiven Darstellung verzauberte Sylvia Schopf ihr junges Publikum.





MALS | Menschen

## Herzlichen Glückwunsch

|  |            |
|--|------------|
| Hedwig Telser-Theiner, Mals            | zum 95sten |
| Katharina Punt-Theiner, Burgeis        | zum 91sten |
| Frieda Telser-Zwick, Burgeis           | zum 90sten |
| Heinrich Jörg, Burgeis                 | zum 89sten |
| Josef Fritz, Bozen                     | zum 89sten |
| Florin Moriggl, Burgeis                | zum 86sten |
| Lillia Turolla-Rigatelli, Mals         | zum 86sten |
| Elisabeth Stecher-Paulmichl, Planeil   | zum 85sten |
| Matthias Steck, Planeil                | zum 85sten |
| Karl Steck, Mals                       | zum 85sten |
| Anna Luise Telser-Pritzi, Burgeis      | zum 84sten |
| Karolina Telser-Salutt, Matsch         | zum 84sten |
| Heinrich Fritz, Mals                   | zum 84sten |
| Josef Folie, Mals                      | zum 84sten |
| Andreas Eberhöfer, Tartsch             | zum 83sten |
| Florin Pircher, Mals                   | zum 83sten |
| Katharina Gunsch-Höchenberger, Planeil | zum 82sten |
| Bernhard Theiner, Mals                 | zum 82sten |
| Maria Thanei-Thanei, Tartsch           | zum 81sten |
| Karolina Hohenegger-Veith, Mals        | zum 81sten |
| Elisabeth Egger-Thöni, Mals            | zum 81sten |
| Cäcilia Flora, Mals                    | zum 80sten |
| Cecilia Strobl-Nista, Mals             | zum 80sten |
| Arnold Salutt, Mals                    | zum 80sten |
| Edmund Vidal, Burgeis                  | zum 79sten |
| Adolf Waldner, Schleis                 | zum 79sten |
| Emma Paulmichl-Mall, Planeil           | zum 79sten |
| Hermine Preiss-Steck, Planeil          | zum 79sten |
| Alois Tumler, Mals                     | zum 79sten |

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Adolf Stark, Mals                   | zum 78sten |
| Eleonora Paulmichl-Thöni, Burgeis   | zum 78sten |
| Vigilio Guizzo (Sandro), Tartsch    | zum 78sten |
| Anton Thurner, Mals                 | zum 78sten |
| Notburga Gander-Agehtle, Schleis    | zum 77sten |
| Notburga Winkler-Paulmichl, Planeil | zum 77sten |
| Rosa Maria Waldner-Pernstich, Mals  | zum 77sten |
| Maria Anstein-Hölbling, Mals        | zum 77sten |
| Wilhelm Noggler, Schleis            | zum 76sten |
| Agostino Pierlongo, Mals            | zum 76sten |
| Maria Ratschiller-Frank, Mals       | zum 76sten |
| Arthur Pegger, Mals                 | zum 75sten |



### ZU VERKAUFEN

#### Wohnhäuser

##### Mals:

- historisches, denkmalgeschütztes Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude, nahe Zentrum
- Wohnhaus in sonniger Lage, Keller, EK G, Zentrum

##### Plawenn:

- ausbaufähige Scheune

##### Planeil:

- älteres Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude und landwirtschaftlichen Grundstücken

##### Laatsch:

- Wohnhaus mit Garten, Abriss und Neubau möglich
- Eckreihenhaus, zentrale Lage, große Garage

#### Wohnungen

##### Mals:

- 2-Zi. Dachgeschosswohnung, mit Autoabstellplatz, EK G
- 4-Zi. Wohnung, Zentrumsnähe, 3 Balkone, Keller, Garten, EK G
- vermietete 3-Zi. Wohnung,
- Balkon, Keller, Autoabstellplatz, als Investitionsobjekt

Tel. 0473 620 300  
 info@wellenzohn.eu  
 www.wellenzohn.eu

**WELLENZOHN**  
 IMMOBILIEN

**auto  
 werner**

Handwerkerzone 75  
 I 39020 St. Valentin  
 Tel: 0473 634780  
 www.autowerner.com



Die Firma Auto Werner und der Vertragshändler Gimur bedanken sich auf diesem Weg für den Kauf vom ersten (von 48 Vorbestellten)

**Seat Ateca** im Obervinschgau  
 bei

**Ferdinand Patscheider**

und wünschen

*ihm gute Fahrt und alles Gute.*

MALS | Jugend

"auch ohne risk viel fun"



Nachmittags dann die Süßspeisen...  
Ein großes Lob an die Helferinnen!



... ging in die zweite Runde, nach dem Ausflug ins Caneva im August ging es diesmal nach Terlan in den Hochseilgarten. Tapfer wurde jegliche

Höhenangst überwunden und die verschiedenen Routen ausgetestet. Wir waren bestimmt nicht das letzte Mal, zumal uns auch jedes Jahr super Sonnenschein begleitet.



„72 h ohne Kompromiss“

...gestalten Jugendliche aus Brixen das Äußere vor dem JuMa. Seit 7 Jahren ist die Sicht vom JuMa raus nicht sehr einladend, um dem ein wenig Abhilfe zu schaffen meldete sich das JuMa als Projektträger an und verlieh die Aufgabe „gestaltet, verschönert den Außenbereich vom JuMa jugendgerecht um“! Kommt und überzeugt euch vom Ergebnis der drei Tage (19.-22.10.2016)!



Außerdem war die Bibliothek am 7.10. zu Besuch mit der Sommerabschlussfeier!

„puh sein dia solzig!“

...neue Rezepte muss man testen, die baked potatoes wurden etwas zu würzig. Die Kochtruppe trifft sich auch heuer wieder einmal in der Woche zum gemeinsamen Kochen und Essen. Eine weitere Kochtruppe wartet noch auf Interessierte... (einfach melden: 327 8352518)

„Wia richtige Marktlerinnen“

...standen 6 fleißige Jugendliche am Samstag, 15.10. um 6 h auf, um beim Gollimarkt das JuMa zu vertreten, neben zweierlei Crepes und Donuts wurde auch ein heißer Cocktail angeboten (natürlich alkoholfrei). Vormittag im Nieselregen kam der gut an,



JUMA  
**EIN GROßES DANKE ALLEN,** welche die 72-h- ohne Kompromiss unterstützt haben (bis zum redaktionsschluss): - Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Mals - Maßtschlerei Weisskopf - Egger KG - Weissenhorn - Malerei Steck - Eurakustik - Und einen besonderen Dank an unsere Gemeindarbeiter!!! - Und an die Jugendlichen, welche fleißig 3 Tage für die Gäste gekocht haben

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch & Donnerstag: 16 bis 20 h (16 bis 18 h nur 1. Klasse MittelschülerInnen)

Freitag: 15 bis 17:30 h

Samstag nur für MittelschülerInnen: 18 bis 22:30 h

**Programm:**

für Mittelschüler:

- 2.11. um 8:20 h: Kinofahrt 3. Klasse MittelschülerInnen
- 3.11. um 10:20 h: Kinofahrt Bozen 1.&2. Klasse MittelschülerInnen
- 12.11.: geschlossen wegen Latsch Umzug
- 16.11.: Kochtruppe
- 19.11.: american night mit Hamburger und Film
- 23. & 30.11. um 14 h: Adventkalender basteln
- 07.12., 14.12., 21.12: Bastelworkshop „schnelle Geschenke“ mit Martina Thanei

Für 5. Klasse Volksschüler:

4.11.: Halloweenaktionstag

**Für alle:** Ausflug nach Laax in die freestyle academy



Anmeldung möglich bis 4.11. bei Veronika Thaler (Jugendarbeiterin) Jugendzentrum Mals JuMa Bahnhofstr.37, Mals Tel.: 327 8352518 Mail: [juma@jugendzentrum.bz](mailto:juma@jugendzentrum.bz) [www.jugendzentrum.bz/juma](http://www.jugendzentrum.bz/juma)



MALS | MINIS

## Kinder & Kirche

**Hüttenlager 2016:** 20 Minis und ihre Betreuer verbrachten Ende August eine aufregende Woche im hinteren Passeiertal, im Jugendhaus Hahnebaum. Bei traumhaftem Wetter wurde die Passeirer Bergwelt erobert, es wurde gespielt und geratscht und so manches Abenteuer miteinander erlebt.



### Fest der Pfarrgemeinde

Am 11. September lud der Kirchenchor zum traditionellen Festl in den Dorfanger ein. Bei gutem Essen, flotter Musi und tollen Spielen verflog die Zeit. Danke allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben!



### Start ins Arbeitsjahr

Am 1. Oktober trafen sich Ministranten und Jungschar Kinder zum gemeinsamen Start ins neue Arbeitsjahr. Nach einem Kennlernspiel, dem Vertrauensspiel Blind - Führen durch das Dorf, verbrachten Groß und Klein einen tollen Nachmittag im Dorfanger: es wurde gespielt und gemeinsam gegessen. Danke unserem Grillmeister Kurt und unserem Reinhold!



### Marktlen und Musizieren



**BURGUSIO** | Sculoa

## Inaugurato il nuovo convitto della Scuola professionale Agraria e forestale Fürstenburg

La scuola Professionale agraria e forestale Fürstenburg con sede in Burgusio finalmente dispone di un convitto moderno, dotato di un centinaio di posti per ospitare i numerosi allievi che la frequentano provenienti da varie località del Südtirol. Giorni addietro precisamente venerdì 14 ottobre scorso, l'inaugurazione ufficiale con la benedizione dei locali alla presenza degli assessori provinciali Christian Tommasini e Philipp Achammer, i rappresentanti della società costruttrice, della dirigenza scolastica e delle autorità locali, tra cui, il sindaco Ulrich Veith, rappresentanti dei Carabinieri, Guardia di Finanza, Polizia di Stato e Forestale. La direttrice della scuola Monika Aondio, così come l'assessore provinciale Richard Theiner ed il consigliere provinciale Josef Noggler.

L'assessore Tommasini ha fatto presente l'importanza di avere una "casa" e di essere parte di una comunità. Reisolto agli allievi, ha detto che ora hanno una casa, un vero e proprio gioiello architettonico, e spetta a loro riempirlo di vita, in modo che diventi luogo di crescita per la comunità. Asolo così infatti, si può parlare di una buona riuscita. L'esperienza di Partenariato pubbli-

co - privato - progetto questo PPP -, avvenuto con la realizzazione del convitto è stata illustrata dal direttore del dipartimento lavori pubblici Paolo Montagner. Accanto all'architettura accattivante rispondente alle peculiarità architettoniche della zona. L'edificio del convitto è un esempio positivo di opera pubblica della Provincia costituita in Alto Adige grazie a partenariato pubblico - privato PPP public Private Partnerschaft tra la Provincia e la società "Fürsterburg Srl" (comprende Volcan Srl, Veba Invest srl e Wonbau srl). Sotto la supervisione della Ripartizione provinciale Wedilizia e servizio tecnico, la società ha realizzato l'edificio sotto la direzione lavori dell'ing. Siegfried Pohl. Sarà la stessa società "Fürstenburg Asrl" a gestire la struttura per i prossimi vent'anni a fronte di una convenzione con la Provincia. L'assessore provinciale. Il Convitto costituito secondo il progetto dell'architetto Werner Tscholl, ospita 53 stanze, 49 stanze doppie /con doccia e Wc), una stanza doppia per allievi diversamente abili e 3 stanze per gli educatori. Completano la struttura residenziale cucina e sala da pranzo, biblioteca, una sala multimediale. Nell'edificio, vi sono anche 4 aule didattiche per la



L'inaugurazione della scuola professionale. La preside Monika Aondio con l'abate di Monte Maria, Markus Spanier,



gli assessori Christian Tommasini con Philipp Achammer tra le scolare della scuola professionale per l'Economia domestica e Agroalimentare di Corces.-

scuola professionale Fürstenburg". La realizzazione del convitto è di circa 10,5 milioni di euro, dei quali 5,1 milioni per la costruzione e circa 1,3 milioni per gli arredi. **BP**

## Malles. Secondo torneo di bowling I.P.A: ( International police Association).

La spettacolare quanto impegnativa manifestazione, organizzata appunto, dalla Sezione IPA Alta Venosta si è tenuta presso il locale centro sportivo del nostro comune; che ha visto la partecipazione di un nutrito numero di partecipanti tra soci ipa, familiari e simpatizzanti con l'obby e del bowling. La competizione suddivisa in due serate ha visto salire sul gradino più alto del podio, un simpatizzante del direttivo, Herman Pichler, al secondo posto a parità di punteg-

gio con (61 punti,) il socio nonché vice presidente del direttivo Bruno Pileggi, indí, terzo classificato Fernando Cocco. La premiazione è avvenuta alla presenza del presidente del sodalizio Hubert Joos e del tesoriere Aldo Kuck, in rappresentanza dell'IPA Alto Adige, Südtirol. **BP**



Due soci impegnati sulle piste da bowling, si danno battaglia nel corso della manifestazione..



MALS | Grundschule Mals

## Ein toller Tag in Schlinig

Am 19. Oktober fand der erlebnispädagogische Tag für uns Schüler der 5. Klassen statt. Als wir in Schlinig mit Sack und Pack ankamen, erwartete uns Thialer Tobias bereits in der Schule. Mit ihm erlebten wir bei interessanten Teamspielen, dass die Gemeinschaft sehr wichtig ist. Jeder kann sich in einer Gruppe wohlfühlen und Spaß haben, wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen. Während die einen Kinder spielten, bereiteten die anderen das Essen zu.

Dies machte uns besonders in der Gruppe viel Spaß. Natürlich gehörte auch das Aufräumen zur Tagesordnung. In der Dämmerung bastelten wir Fackeln und sangen Lieder am Lagerfeuer. Das war sehr schön und schweißte uns als Gruppe noch mehr zusammen. Bei der Fackelwanderung gruselte es uns sogar ein bisschen. Wir freuten uns auf das Übernachten im Schulgebäude von Schlinig. Obwohl es bis in die späten Abendstunden recht turbulent zugeht, schliefen

wir Kinder und unsere Lehrpersonen doch irgendwann ein. Am nächsten Morgen ließen wir uns das leckere Frühstück ordentlich schmecken. Müde, aber sehr glücklich, kehrten wir wieder nach Mals zurück. Wir möchten uns bei unseren Eltern für die leckeren Sachen, bei Tobias Thialer, bei unseren Lehrpersonen und bei Klara Angerer bedanken. Was wir lernten? Jeder kann etwas – gemeinsam können wir viel.



## Lesenacht – eine Nacht der Märchen

Am Freitag, den 30. September fand in der Grundschule Mals unsere tolle Lesenacht statt. Um 18.00 Uhr trudelten wir, 54 Kinder, mit Sack und Pack ein. Wir wurden von unseren Eltern begleitet, die uns mit vielen leckeren Sachen verwöhnten. Nachdem wir das Nachtquartier hergerichtet hatten, begab sich eine Gruppe auf eine Schatzsuche im Dorf, während die andere Gruppe beim Spiel 1, 2 oder 3 viele Punkte sammelten. Dabei stellten wir unser Wissen im Bereich „Märchen“ unter Beweis. Anschließend wurden die Gruppen gewechselt. Zu später Abendstunde fanden wir nach einer aufregenden Wanderung in den Park endlich den Schatz. Die Spannung war groß: Viele Süßigkeiten und Märchen waren in der Schatztruhe versteckt. In der Schule

war der Hunger groß! Zum Glück war noch reichlich von unserem Buffet übrig. Bei Musik, Spielen und Spaß konnten wir uns noch austoben, bevor wir uns mit der Leselektüre in unsere Schlafsäcke verkrochen. Ob-

wohl für den einen oder anderen die Nacht etwas kürzer war, trafen wir uns alle gut gelaunt zum Frühstück. Es war eine tolle Lesenacht, an die wir sicherlich noch lange denken werden.



## MALS | Badminton

**Äthiopien International vom 29.09.-02.10.2016**

Das erste Auslandsturnier als Profisportler führte unsere beiden Jungs Lukas Osele und Kevin Strobl, zusammen mit Silvia Garino direkt nach Afrika. Dort konnten sie auch gleich punkten. Mit ihrem Herrendoppel kamen sie bis ins Finale, wo sie sich in einem Dreisatzmatch ihren Teamkameraden der Nationalmannschaft Fabio Caponio und Matteo Bellucci geschlagen geben mussten. Für Lukas reichte es im Herreneinzel auch noch für einen 5. Platz, Kevin hatte Pech, denn er kam schon im 2. Spiel auf den italienischen Sieger Rosario Maddaloni. Silvia Garino (die Wahlmalserin) kam im Einzel ins Semifinale, während sie das Doppel mit Lisa Iversen aus Mailand gewinnen konnte.



Kevin, Lukas und Silvia Garino in Äthiopien

**Gand Prix Turniere am Laufenden Band : Novi und Bauzanminton**

Zur Zeit eilt man von Turnier zu Turnier um wichtige Punkte für die Teilnahme an der Italienmeisterschaft zu sammeln. Ende September fand in Novi Ligure ein Grand Prix Turnier statt, bei dem sich die Malser sehr gut in Szene setzen konnten.

Noch besser lief es in Bozen am 08.- und 09. Oktober! 8 Siege, 5 zweite Plätze und 6 mal Bronze, so lautet die ASV Mals Ausbeute bei diesem Gran-Prix-Turnier. Bester Abstauber war wieder einmal Luca Zhou, der in allen 3 U13 Bewerbungen auf dem Podium stand.

**Goldene Hochzeit von Annelies und Lorenz am 08.10.2016**

Hi und da gibt es im Badmintonverein auch etwas zu feiern und diese Feier war etwas ganz Besonderes. Annelies und Lorenz Waldner, die Malser "Badminton-Eltern" feierten ihre Goldene. Dabei durften die "Federballer" natürlich nicht

fehlen. Bei Glückwünschen nach dem Dankgottesdienst und bei lustigen Einlagen während der Feier wurde allen klar, dass das "fitte" Paar noch sehr integriert im Vereinsleben ist, auch wenn sie den Schläger schon seit einigen Jahren an den Nagel gehängt haben. Ihr Erbe aber ist rührig und laut wie eh und je! Wir wünschen den Beiden natürlich noch lange viel Zweisamkeit, Gesundheit, Gottes Segen und Interesse am Sportgeschehen!!



Annelies und Lorenz bei ihrer goldenen Hochzeit



Für die weiteren Titel zeichnen Lukas Osele/Strobl Kevin im Herrendoppel, Chiara Piazza/Gloria Pirvanescu im Damendoppel, Lisa Sagmeister/Simon Kölleman im gemischten Doppel U17, Judith Mair/Massetti Matteo Mixed U15, Anna Sofie De March/Luca Zhou Mixed U13. Beide holten sich den Einzeltitel im U 13 Bewerb und für Lisa und Judith gabs diesmal Gold im U17 Damendoppel. Es gab einiges an interessanten Spielen und viele 3-Satz-Matches zu verfolgen. Mehr als zufrieden mit der Ausbeute geht es in die nächste Runde.

Nach diesem Turnier zogen unsere beiden chinesischen Buben, Luca

unsere drei „Chinesen“ waren für 5 Wochen in Mals, nun sind sie wieder zurück nach China, im Bild von links Luca Zhou, Manuel Batista und Tonni Zhou

und Tonni mit Manuel Batista wieder nach China. Nach 5 wöchigem Aufenthalt in Mals fliegen sie zurück um dann bei den Italienmeisterschaften wieder zurückzukommen. Wir bedanken uns bei Ihnen für die Bereicherung, für Ihre Liebenswürdigkeit und für ihre Kameradschaft. Wir wünschen Ihnen gutes Training in China und sagen AUF EIN BALDIGES WIEDERSEHEN! Ein großes Dankeschön auch an Manuel, der es ja ermöglicht, dass die beiden immer wieder zu uns kommen können, DANKE!!



# Krippenausstellung



*Richard Hirschberger, der Krippenbauer aus Schleis stellt einige seiner Krippen im Zentrum GAP in Glurns, Widumplatz 3, in der Zeit des Glurnser Adventsmarktes vom 8. - 11. Dezember aus. Die Ausstellung kann aber weiterhin bis Dreikönig dort besucht werden.*

Das Hobby von Richard Hirschberger geht schon über Jahre zurück. Er hat Krippen in verschiedensten Variationen gebaut, wie Alpenländische, Bauernhöfe, Orientalische..... Gerne besucht sind auch seine Krippenbaukurse.

## Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg Kursprogramm

[fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it](mailto:fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it) / Tel. 0473 836500

### TAGUNGEN UND PROJEKTE WARTUNG DER MOTOR- SÄGE

**Inhalt:** Richtige Wartung und Feilen der Ketten

**Zielgruppe:** Interessierte

**Ort:** Fürstenburg Burgeis

**Datum:** jeweils Montag 07.11.2016, 14.11.2016, 06.02.2017, 13.02.2017

**Referent:** Othmar Telfser

**Dauer:** 19.00 – 23.00 Uhr (5 WBh)

**Gebühr:** 40 Euro

**Anmeldung:** 2 Wochen vor Kursbeginn, Teilnehmer: max. 6

**Sonstiges:** Eigene Ausrüstung mitbringen

### FORSTWIRTSCHAFT WARTUNG DER MOTORSÄGE

**Inhalt:** Richtige Wartung und Feilen der Ketten

**Zielgruppe:** Interessierte

**Ort:** Fürstenburg Burgeis

**Datum:** 07.11.2016, 14.11.2016, 06.02.2017, 13.02.2017

**Referent:** Othmar Telfser

**Dauer:** 19– 23 Uhr (5 WBh)

**Gebühr:** 40 Euro

**Anmeldung:** 2 Wochen vor Kursbeginn  
**Teilnehmer:** max. 6

**Sonstiges:** Eigene Ausrüstung mitbringen

### VIEHWIRTSCHAFT JUNGRINDER – AUFZUCHT, HALTUNG, FÜTTERUNG, PFLEGE, KOSTEN

**Inhalt:** Einflussfaktoren auf die spätere Leistung, Fruchtbarkeit, Gesundheit, Nutzungsdauer, Haltung und Fütterung der Jungrinder, Kosten der Aufzucht, Klauenpflege, Scheren und Pflege des Rindes

**Zielgruppe:** Interessierte Rinderhalter

**Ort:** Fürstenburg, Burgeis

**Datum:** Di 15.11. und Mi 16.11.2016

**Referenten:** Dr. Elisabeth Haid, Theiner Elias, Stecher Peter

**Dauer:** 1,5 Tage

15.11.: 14.00 – 17.00 Uhr (3 WBh)

16.11.: 9.00 – 17.00 Uhr (7 WBh)

**Gebühr:** 60 Euro

**Anmeldung:** bis Fr 04.11.2016

**Teilnehmer:** 12 (mind. 6)



### PRODUKTVERARBEITUNG

#### KÄSE FÜHLEN - RIECHEN – SCHMECKEN

**Inhalt:** Käse fachgerecht präsentieren, verkosten und beschreiben

**Zielgruppe:** Interessierte

**Ort:** Fürstenburg, Burgeis

**Datum:** Mi 30.11.2016

**Referenten:** Dr. Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer

**Dauer:** 20.00 - 22.00 Uhr

**Gebühr:** 28 Euro

**Anmeldung:** bis Fr 18.11.2016

**Teilnehmer:** mind. 6

#### BEREICH IMKEREI

#### Herstellen von LIPPENBALSAM und CREMEN für den Hausgebrauch

**Inhalt:** Herstellung von Lippenbalsam, Cremem und Salben für den eigenen Bedarf in Theorie und Praxis

**Zielgruppe:** Interessierte

**Ort:** Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg Burgeis

**Datum:** Di 22.11.2016

**Referenten:** Valentin Habicher und Othmar Telfser; Fachlehrer an der Fachschule

**Dauer:** 08.30 – 12.30 Uhr

**Gebühr:** 25 Euro

**Anmeldung:** bis Fr 18.11.2016

**Teilnehmer:** Max. 12

**Sport.Mals informiert:**

## 20 Programm November

Wintersaison | 20. September 2016 - 30. April 2017

# Sportwell Mals



### Hallenbad

**Dienstag bis Freitag**

14 - 21.30 Uhr

**Samstag - Sonntag - Feiertage**

14 - 19.30 Uhr

Montag Ruhetag



### Sauna

**Dienstag bis Freitag**

16 - 22.30 Uhr

Mittwoch Frauensauna

**Samstag - Sonntag - Feiertag**

15 - 21 Uhr

Montag Ruhetag



### Kegeln

**Montag bis Samstag**

18 - 01 Uhr

Sonntag Ruhetag



### Tennis

**täglich**

8 - 22 Uhr



### Fitness

**täglich**

6 - 23 Uhr

für alle Abonnenten (Chip- Eintritt)

**Dienstag und Donnerstag**

18 - 20 Uhr

Beratung/Abos kaufen



### Morgenschwimmen

**Donnerstag 8 - 9.30 Uhr**

Eintritt mit 10 Punktekarte |

Saisonskarte | Jahreskarte



### Wassergymnastik

**Donnerstag 8.30 Uhr**

Eintritt mit 10 Punktekarte |

Saisonskarte | Jahreskarte



### Schwimmen & Gymnastik

11.11.2016 - 17.02.2016

**Freitag**

8.30 - 10 Uhr

Durch den Auftrieb des Wassers wird auf schonende Weise trainiert. Preis: 100 € für 15 Treffen. Keine Anmeldung notwendig



### Seniorenkegeln

**Jeden Dienstag**

14.30 - 17 Uhr

Jede Woche trifft man sich wieder in der Kegelbar zum Kegeln. Alle Senioren sind herzlich willkommen!

# Freizeit-Kombikarte

Kombinieren Sie Jahres- oder Saisonskarten von Fitness, Sauna und Hallenbad. Auch die Saisonskarte vom Langlaufzentrum in Schling oder die Jahreskarte vom Erlebnisberg Watles können mit den Angeboten des Sportwell kombiniert werden. Familien erhalten zusätzlich noch Ermäßigung (-15% ab 3 Kombikarten und -20% ab 4 Kombikarten).

Anmeldungen & Informationen unter:

+39 0473 83 15 90 | [www.sportwell.net](http://www.sportwell.net) | [facebook.com/sportundwell](https://facebook.com/sportundwell)



PR-INFOS

## Beatrice Raas erhält Umweltpreis in Wien

Beim 1. Internationalen Tag der Naturfriseurinnen im Schloss Schönbrunn in Wien fand erstmals die Verleihung des Umweltpreises für NaturfriseurInnen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum statt.

Da das Bestreben für eine Pestizidfreie Gemeinde Mals von Beatrice immer wieder zum Anlass für Diskussionen in den Seminaren in Ernstbrunn/Wien genutzt hat und dadurch vielen ein Vorbild wurde, sie aber auch handle, wurde sie für ihren Einsatz gewürdigt.

Der mittlerweile in Mals wohnhafte Filmemacher Alexander Schiebel wurde zu dieser großartigen Feier beauftragt über das „Wunder von Mals,“ zu referieren.

Mit sehr viel Herz und Leidenschaft

erzählte er vor rund ca. 260 geladenen Naturfriseurinnen um die Bemühungen für die Erhaltung der gesunden, schönen und vielfältigen Kulturlandschaft im Obervinschgau. Seine Worte wurden mit Begeisterung aber auch mit emotionalen Gesten gespannt verfolgt.

Beatrice Raas war nicht nur stolz einen so ehrenvollen Umweltpreis, wie sie sagt, im Namen ihrer Malser Mitbürger, entgegen zu nehmen, sondern auch dass sie die Ehre hatte



gemeinsam mit Alexander Schiebel die Malser Geschichte ein großes Stück weiter in die Welt hinaus zu tragen.

## 1. Internationaler Tag der Naturfriseurinnen „Wir übernehmen Verantwortung“: Die BBF Bewegung Bewusster Friseurinnen



Am 9.10 war es endlich soweit, Naturfriseurinnen aus allen Ecken der Welt trafen sich in Wien zum ersten internationalen Tag der Naturfriseurinnen. Knapp 20 Jahre Pionierarbeit waren nötig um sich in einem Berufsstand vom Konsumentenken zu lösen, Wissen zu verbreiten, wieder eins mit der Natur zu werden und das wesentliche wieder schätzen zu lernen.

Das hat einige Naturfriseurinnen so zusammen geschweißt, dass sie aus ihrer Wissenschaft und Motivation heraus die BEWEGUNG BEWUSSTER FRISEURE, international bereits im vergangenen Februar in München gegründet und nun den Verein in Wien ins Leben gerufen haben. Von

Anfang an mit dabei war auch die Naturfriseurin Beatrice Raas. Neben ihren Kollegen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, vertritt nun die Laatscherin den 2. Vorsitz des Vereins dessen Sitz in Bad Homburg/Deutschland ist.

*Die Ziele des neu gegründeten Vereins sind:*

- Nachhaltiger Gesundheits- und Umweltschutz im Friseurhandwerk
- Projekte die die Natürlichkeit unseres Lebens unterstützen
- Eine ehrliche, verständliche, komplette, Inhaltsdeklaration für Haut- und Haarpflegeprodukte

- Das Handwerk Naturfriseurin in den Berufsschulen als Zusatzlehre einzuführen.
- Und vieles mehr...

Beatrice Raas freut sich sehr einmal mehr, bei entscheidenden Handlungen im Bereich Gesundheits- und Umweltschutz eine tragende Säule zu sein und wünscht sich zusammen mit ihren lieb gewonnenen BerufskollegInnen aus Nah und Fern durch den Verein BBFint. mehr Friseurinnen, aber auch Konsumenten informieren und sensibilisieren zu können.

Denn auch in der Schönheitspflege gilt: WEITER WIE BISHER IST KEINE OPTION!

Besuchen Sie die BBF mit Ihren Zielen, Vorstellungen und einen gemeinsamen Austausch unter [www.bbf-int.com](http://www.bbf-int.com) oder auf Facebook mit dem Stichwort Bewegung Bewusster Friseurinnen.



**VERANSTALTUNGEN**

**MALS** | Theater Griseldis  
**11.-13.-18.-19.-20.11.**

jeweils um 20.00 Uhr Theateraufführungen im Kloster Marienberg, Platzreservierung: Tel. 0473 831190 info@ferienregion

**MALS** | Martinsheim  
**13.11.**

ab 10 Uhr Martinimarkt 2016 im Martinsheim von Mals

**MALS** | Volkstanzgruppe  
**08.-15.-22.-29.-11. - 06.-13.12**

von 20.15-22.Uhr Tanzkurs in der Grundschule Mals

**MALS** | Cäcilien Sonntag  
**20.11.**

um 9 Uhr Festgottesdienst mit den Chören und der Musikkapelle in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Mals

**MALS** | Seniorenclub  
**27.11.**

ab 10 Uhr Kleiner Weihnachtsmarkt im Seniorenraum Mals



**MARTINIMARKT 2016**

Sonntag, 13. November 2016  
 von 10 bis 16 Uhr im Martinsheim von Mals

Nach der Hl. Messe in der Kapuzinerkirche, eröffnen wir unseren traditionellen Markt im Mehrzwecksaal. Es gibt schöne selbstgemachte Dinge zum Kaufen, sie können leckere Kuchen verzehren, eine Martinisuppe kosten oder ein Speckbrett genießen.

Kommen Sie und staunen Sie - wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Die Volkstanzgruppe Mals bietet für alle tanzfreudigen einen Tanzkurs an.**  
 WO: Turnhalle der Grundschule Mals  
 WANN:

- 08.11.2016
- 15.11.2016
- 22.11.2016
- 29.11.2016
- 06.12.2016
- 13.12.2016

(immer Dienstag)  
 UHRZEIT: 20:15 – ca. 22:00 Uhr  
 WAS: Walzer, Polka, Boarisch, Disco Fox und einfache Volkstänze  
 MITZUBRINGEN: saubere Hallen- bzw. Tanzschuhe  
 ANMELDUNG: +39 349 8129679

Aufführungen in der Bibliothek des Benediktinerstifts Marienberg

Sa 5.11.2016 (Premiere)  
 So 6.11.2016  
 Fr 11.11.2016  
 Sa 12.11.2016  
 So 13.11.2016  
 Fr 18.11.2016  
 Sa 19.11.2016  
 So 20.11.2016  
 Beginn jeweils um 20 Uhr

Eintritt: 15 € / ermäßigt 8 €

Sitzplatzreservierung:  
 Ferienregion Obervinschgau  
 +39 0473 8311 90 oder  
 info@ferienregion-obervinschgau.it

Für kurzfristige Reservierungen und Mitteilungen: +39 346 008 84 94

Gratis-Shuttlebus zwischen Kulturhaus Burgais und Marienberg - Abfahrt Kulturhaus Burgais 19.00, 19.15 und 19.30 Uhr  
 Rückfahrt nach Vorstellungsende

Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich

Die Theatergruppen der Gemeinde Mals, das Benediktinerstift Marienberg und der Bildungsausschuss Mals laden ein

# GRISEL DIS

Ein Schauspiel von 1713 aus dem Archiv von Marienberg

**Redaktionsschluss für die Dezember/Jänner-Ausgabe 18. November 2016**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2  
 Tel.+Fax 0473 831 535  
 elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT  
<http://www.mals-aktuell.com>  
<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:  
 Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes:  
 Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



**APOTHEKEN**

**November**

- 05.-11. GRAUN  
Tel. 0473 632119
- 12.-18. MALS  
Tel. 0473 831130
- 19.-25. SCHLUDERNS  
Tel. 0473 615440

**November/Dezember**

- 26.-02. PRAD  
Tel. 0473 616144
- 03.-09. LAAS  
Tel. 0473 626398
- 10.-16. GRAUN  
Tel. 0473 632119

**DIENSTHABENDE ÄRZTE**

**November**

- 05.-06. Dr. Stocker Josef  
Tel. 335 677 2678
- 12.-13. Dr. Waldner Stefan  
Tel. 0473 633128
- 19.-20. Dr. Stocker Raffaella  
Tel. 335 677 8001
- 26.-27. Dr. Heinisch Josef  
Tel. 0473 615095

**Dezember**

- 03.-04. Dr. Waldner Stefan  
Tel. 0473 633128
- 08. Dr. Heinisch Josef  
Tel. 0473 615095
- 10.-11. Dr. Stocker Josef  
Tel. 335 677 2678



# Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

bugotti  
b

M. Blaas  
Gen. Verdross 42 Mals 0473 830574

**PLAGG**

Mals, G.I. Verdross-Str. 49  
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,  
Blumen, Weine

**DIETU**  
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

**DESPAR**

"Zeit für  
Lebkuchen"

Mals, G.I. Verdross-Strasse

**FORST**

**FORSTERBRÄU MALS**  
Restaurant & Bar

*Mir freien ins af Enk!  
Sonia & Daniel mit Team*

*Dienstag & Mittwoch Ruhetag*

Gerichts-  
Apotheke **Mals** seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,  
Allopathie, Pflanzentherapie,  
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterperntinger Johannes  
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130  
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com  
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

**"Lampl"**  
Kaspar und Monika  
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLEs  
Dr. H. Flora Str. 4  
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag  
Giovedì giorno di riposo

**Steck** **KREATIV**

Glurnserstraße 16 Mals  
Tel: 0473 830 183  
www.steck.bz

ROYAL

**Mal anders  
bei  
Mode  
Elvira**

**BUCHBINDER  
WEIRATHER**  
ZEITSCHRIFTEN - TABAK  
Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

*Die neuen Kalender  
für das Jahr 2017*

**viva**  
NATURFRISSEUR • BÉATRICE RAAS

- Naturfriseurin
- Ganzheitliche Haut und Haarpraktikerin
- Meisterfriseurin für Damen und Herren
- Naturprodukte für Haut und Haar

Laatsch 184 • Mals im Vinschgau • Tel. +39 0473 831621  
www.naturfriseur.it

**EP:Peer** TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,  
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co. PC Multimedia

**EYRS/LAAS** Vinschgaustraße 31  
Tel. +39 0473 73 99 38  
Fax +39 0473 73 96 34  
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

**PRAD a.Sl.** Kreuzgasse 2/F  
Tel. & Fax +39 0473 61 60 82

**MALS** Bahnhofstrasse 2/c  
Tel. & Fax +39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

**ZWICK**  
Goldschmiede und Uhrmacher  
seit 1877

# Vinschger Berglandwirtschaftstag 2016

## Trockensteher - die oft vergessene Kuh im Stall

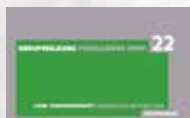
am **Freitag, 11. November 2016**

von 09.30 – 12.30 Uhr

in Burgeis, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg

- 09.30** Eröffnung  
Direktorin der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg Dr. Monika Aondio  
Landesrat Arnold Schuler
- 09.45** Besonderes Augenmerk auf die Haltungsbedingungen der trockenstehenden Kuh  
Josef Gräber, Berater Bauwesen BRING
- 10.30** Richtiges Management in der Trockenstehzeit = Grundvoraussetzung für einen optimalen Start in die Laktation  
Dr. Walter Peinhopf, DR VET – Die Tierärzte
- 11.30** Betriebsvorstellung „Melsmühl“ - Innovativ im Bereich Tiergesundheit  
Stefan Höllrigl, Betriebsleiter
- 12.00** Synergien zwischen Tourismus und Landwirtschaft  
Dr. Markus W. Moriggl, Direktor Raiffeisenkasse Obervinschgau
- 12.10** Abschlussdiskussion

**Moderation:** Dr. Christian Plitzner, Geschäftsführer BRING



Mit freundlicher Unterstützung:



## >> Durch frühzeitige und gezielte Vorsorge der Altersarmut vorbeugen

Im Rahmen der Aktionstage des Bildungsausschusses der Marktgemeinde Mals werden in Zusammenarbeit mit dem KVW Mals und der Raiffeisenkasse Obervinschgau folgende Vorträge organisiert:

**"Wie sieht die zukünftige gesetzliche Rente aus und auf welche wesentlichen Änderungen muss man sich einstellen"**

Referent: Pircher Roland KVW

**"Die individuellen Vorsorgemöglichkeiten durch die steuerlich geförderte Zusatzrente - Pensionsfonds,"**

Referent: Schöpf Meinrad Raiffeisenkasse Obervinschgau

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme



**Termin:**

Donnerstag, 24. November 2016 um 20.00 Uhr im Kulturhaus Mals

